

Kirchenkreis:

Handlungsfeld:

Kirchenkreis-Konzept

Harlingerland

Diakonie

2017 -2022

Allgemeine Bemerkungen:

1.) Wer hat das aktuelle Konzept erarbeitet?

Pädagogische und betriebswirtschaftliche Geschäftsführung.

2.) Wer ist für die Umsetzung und im Folgenden für die Weiterentwicklung und Evaluation des Konzepts verantwortlich?

Pädagogische und betriebswirtschaftliche Geschäftsführung sowie der Fachausschuss Kindertagesstätten im Kirchenkreisverband Ostfriesland Nord.

3.) Hat sich die Ausgangslage („Was haben wir? - Allgemeine Bemerkungen zu den Aktivitäten im Handlungsfeld und den hinter den Zielen und Maßnahmen stehenden konzeptionellen Überlegungen“) gegenüber der Beschreibung im Konzept für den Planungszeitraum 2013-2016 verändert?

Wenn ja: Was hat sich verändert?

(Hinweis: Hier reichen Stichworte aus. Lediglich bei weitreichenden Veränderungen gegenüber dem vorherigen Planungszeitraum ist eine detaillierte Beschreibung der Ausgangslage erforderlich.)

Mit Übernahme der Trägerschaft von 25 Kindertagesstätten aus den Kirchenkreisen Norden, Aurich und Harlingerland und der Verbandsgründung zum 01.08.2014 wurde eine pädagogische Geschäftsführung angestellt und eine betriebswirtschaftliche Geschäftsführung aus den Reihen des Kirchenamtes benannt. Die Schaffung der neuen übergemeindlichen und überregionalen Trägerschaft wird strukturelle und inhaltliche Veränderungen mit sich bringen, die an den individuellen sowie auch örtlichen Bedingungen der Kitas anknüpfen.

Die grundsätzlichen Aufgaben der Kitas im neuen Verband bestehen in der Fortführung der Stärkung des evangelischen Profils, in der Schaffung gemeinsamer Leitsätze zur Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern, sowie einer guten Öffentlichkeitsarbeit.

Die Kitas in Zahlen:

In den 25 Einrichtungen arbeiten insgesamt 196 pädagogische Fachkräfte.

Die Kitas setzen sich wie folgt zusammen:

69 Gruppen, die sich wie folgt aufteilen

44 Kindergartenregelgruppen

9 Krippengruppen

Kirchenkreis:

Handlungsfeld:

Kirchenkreis-Konzept

Harlingerland

Diakonie

2017 -2022

14 Integrationsgruppen

2 Hortgruppen

Insgesamt werden in den Kindertagesstätten 1.524 Plätze vorgehalten.

Die vorgenannten Einrichtungen verfügen über Betriebserlaubnisse der Landesschulbehörde und erhalten Finanzhilfen des Landes zu den Personalkosten.

4.) Wie wurden die Auflagen und Hinweise des Landeskirchenamtes aus dem Genehmigungsverfahren 2012 in den weiteren Planungen berücksichtigt?

Vom Landeskirchenamt wurde folgende Anregung zum Konzept gegeben: „Die Aufgaben der Geschäftsführung müssen in zweierlei Hinsicht abgegrenzt werden: gegenüber dem (beaufsichtigenden) Diakonievorstand und gegenüber der Arbeit der Kirchenkreissozialarbeit.“

Vom Landeskirchenamt wurden folgende Punkte herausgestellt:

- Es bewähren sich die Leitsätze des Kirchenkreises. Der Kirchenkreis stellt die Eigenmittel für Beratung klar heraus.
- Bei den Kindertagesstätten werden die Verfügungsmittel für bestehende Gruppen nahezu ganz ausgeschöpft; das verhindert möglicherweise Impulse des Kirchenkreises.
- Die Krebsberatung ist ein sehr sinnvolles Projekt.
- Die Partnerschaftsarbeit mit Sambia ist sehr gut aufgestellt.

5.) Bestand der Stellen und Stellenanteile am 01.01.2017:

(Hinweis: Für das Konzept „Verwaltung im Kirchenkreis“ ist der Stellenplan des Kirchen(kreis)amtes beizufügen!)

6.) Geplante Stellenveränderungen im Planungszeitraum:

Kirchenkreis:
Harlingerland

Handlungsfeld:
Diakonie

Kirchenkreis-Konzept
2017 -2022

Dimension / Nr.:	4. Kindertagesstätten
Zuständig:	Träger

I. Rückblick auf den Planungszeitraum 2013 – 2016:

Bitte bedenken Sie bei Ihrer Planung alle Dimensionen eines Handlungsfeldes, wie sie in den landeskirchlichen Grundstandards beschrieben sind. Für den Rückblick können Sie sich aber auf diejenigen Dimensionen beschränken, für die Sie bisher Herausforderungen erkannt und Ziele und Maßnahmen formuliert haben. Für die ausgewählten Dimensionen eines Handlungsfeldes ist jeweils ein Blatt mit den Abschnitten I. – III. auszufüllen.

	Herausforderungen an die Arbeit *¹	Ziele *¹	Grad Ziel-Erreichung *²	Bemerkungen (zur Zielerreichung)*³	Konsequenzen für die Fortschreibung
1	Das evangelische Profil der Kindertagesstätten wird wesentlich durch das pädagogische Fachpersonal geprägt. Das erforderliche Hintergrundwissen ist nicht immer in ausreichendem Maß vorhanden.	Sicherstellung und Verstärkung des evangelischen Profils	55 %	Die regionale Lage sowie die finanzielle Ausstattung der Kitas erschwert die Teilnahme an Fortbildungen. Bisherige Struktur der Trägerschaft und der Sprengelfachberatung konnte den Bedarf	Mit der Übernahme aller 25 Kitas in den Verband können Ressourcen der Mitarbeitenden besser genutzt werden. Durch die Anstellung einer päd. Geschäftsführung werden vorhandene Kompetenzen gebündelt. Jede Einrichtung erarbeitet, in Zusammenarbeit mit der päd. Geschäftsführung, ein an den Bedarfen

Kirchenkreis:

Handlungsfeld:

Kirchenkreis-Konzept

Harlingerland

Diakonie

2017 -2022

				nicht auffangen.	ausgerichtetes Fortbildungskonzept. Multiplikatoren werden ausgebildet um regionale Fortbildungen anzubieten. Intensivierung der Zusammenarbeit mit der örtlich ansässigen Arbeitsstelle für evangelische Religionspädagogik in Ostfriesland.
2	Sprachförderbedarf	Intensivierung von Sprachfördermaßnahmen	90 %		Weiterhin werden Fachkräfte an Fortbildungsangeboten teilnehmen (Diakonisches Werk Susanne Witte kontaktieren für Inhouse Veranstaltungen). Hierbei ist das Konzept der alltagsintegrierten Sprachförderung zu berücksichtigen. Sprachförderfachkräfte, die nach Beendigung der Bundesförderung wieder in den Gruppendienst gehen werden

Kirchenkreis:

Handlungsfeld:

Kirchenkreis-Konzept

Harlingerland

Diakonie

2017 -2022

					als Multiplikatoren eingesetzt. Dieses Ziel wird im nächsten Planungszeitraum nicht aufgenommen.
3	Betreuung von U3-Kindern in Kindergartengruppen (altersgemischte Gruppen)	In altersgemischten Gruppen sowohl den unter Dreijährigen wie auch den über Dreijährigen gerecht werden		In nur einer von 14 Einrichtungen konnte eine Ergänzungskraft eingestellt werden. Bei Aufnahme neuer Kinder ist auf eine bessere Zusammensetzung der Altersstruktur zu achten. Die Aufnahme von mehr als drei Kindern unter drei Jahren führt zu einer Verringerung der Gruppengröße, hier entsteht Entlastung. Durch die Schaffung von Krippenplätzen und der 100 % Finanzierung der dritten Fachkraft in Krippen, wird dieses Ziel nicht weiter	Dieses Ziel wird im nächsten Planungszeitraum nicht aufgenommen.

Kirchenkreis:
Harlingerland

Handlungsfeld:
Diakonie

Kirchenkreis-Konzept
2017 -2022

				verfolgt.	
4	Zusätzlicher Bedarf an Krippenplätzen	Einrichtung einer Krippengruppe im Kindergarten St. Nicolai in Wittmund	0 %	Die Stadt Wittmund hat andere Träger bei der Vergabe von Krippengruppen berücksichtigt.	Weiterhin sind wir offen für die Schaffung von Krippenplätzen an beiden Standorten. Dies ist aber kein vorrangiges Ziel.
5	Unterschiedlich gute Zusammenarbeit mit den Grundschulen	Verbesserung der Vernetzung und Aufbau von verbindlichen Strukturen	75 %	Durch die Intensivierung von Gesprächen und der Einführung von Kooperationskalendern hat sich die Ausgangslage verbessert.	Weitere intensive Zusammenarbeit ist auf den Weg gebracht. Die Kitaleitungen und das päd. Fachpersonal sind für diesen Prozess sensibilisiert. Die Gegebenheiten vor Ort an allen 25 Standorten sind so unterschiedlich, dass dieses Ziel nicht als Gesamtherausforderung beschrieben werden kann.
6	15 Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft von 6 Kirchengemeinden und dem Kirchenkreis	Bildung eines einheitlichen Trägerverbandes	100 %	Zum 01. August 2014 wurden die Trägerschaften an den neu gegründeten Kirchenkreisverband Ostfriesland Nord übergeben. Weitere 9 Kindertagesstätten aus	😊😊😊😊😊😊😊😊😊😊

Kirchenkreis:

Harlingerland

Handlungsfeld:

Diakonie

Kirchenkreis-Konzept

2017 -2022

				den Kirchenkreisen Norden und Aurich gehören ebenfalls zum Verband.	
--	--	--	--	---	--

- *1 Die Spalten 2 – 3 („Herausforderungen an die Arbeit“ und „Ziele“ können aus dem Konzept für den Planungszeitraum 2013 – 2016 übernommen und kopiert werden.
- *2 „Grad der Zielerreichung“: geschätzter Grad, möglichst in % (z.B. 20%, 40 %, 60 %, 80 % , 100 %)
- *3 „Bemerkungen (zur Zielerreichung)“: Hier kann z.B. erläutert werden, warum ein Ziel noch nicht erreicht werden konnte oder warum ein gesetztes Ziel für den Kirchenkreis aufgegeben wurde.

Kirchenkreis:

Handlungsfeld:

Kirchenkreis-Konzept

Harlingerland

Diakonie

2017 -2022

II. Bleibende und neue Herausforderungen

Hier sind die Herausforderungen, die für den Planungszeitraum 2013 – 2016 erkannt wurden und weiterhin aktuell sind (weil ein Ziel noch relevant oder noch nicht erreicht ist, s. „Grad der Zielerreichung“), und die für den Planungszeitraum 2017 – 2022 identifizierten neuen Herausforderungen und Ziele gemeinsam zu benennen. Die bleibenden Herausforderungen und Ziele können aus dem Konzept für den Planungszeitraum 2013 – 2016 übernommen und kopiert werden.

	Herausforderungen an die Arbeit	Ziele	Gewichtung	Umsetzung bis...	Verantwortlich für die Umsetzung
1	Das evangelische Profil der Kindertagesstätten wird wesentlich durch das pädagogische Fachpersonal geprägt. Das erforderliche Hintergrundwissen ist nicht immer in ausreichendem Maß vorhanden.	Regelmäßig stattfindende Einführungstage für neue Mitarbeitende. Module: Religionspädagogik mit Multiplikatoren anbieten.	2	2020	Pädagogische Geschäftsführung Multiplikatoren
2	Aktueller Fachkräftemangel, insbesondere durch Urlaub, Krankheit, Fortbildung. Insellage der Kitas auf Juist und Norderney.	Einstellung qualifizierter Fachkräfte für einen Vertretungspool. Fachkräfte für die Kindertagesstätten auf Juist und Norderney zu gewinnen.	1	2018	Pädagogische und betriebswirtschaftliche Geschäftsführung

Kirchenkreis:

Handlungsfeld:

Kirchenkreis-Konzept

Harlingerland

Diakonie

2017 -2022

3	Die Wettbewerbsfähigkeit verlangt hohe Anforderungen und Qualität in allen Arbeitsbereichen.	Qualitätshandbuch nach QMSK für jede Kita entwickeln.	2	2022	Pädagogische und betriebswirtschaftliche Geschäftsführung Leitungskräfte in den Kitas
4	Aufnahme von Kindern mit Flüchtlingshintergrund.	Den gesetzlichen Rechtsanspruch erfüllen. Jedes uns anvertraute Kind individuell annehmen und eine aktive Entwicklungsbegleitung sicherstellen.	2	2022	Pädagogische Geschäftsführung

Legende zur Gewichtung:

1 = dringend

2 = notwendig

3= wünschenswert

Kirchenkreis:
Harlingerland

Handlungsfeld:
Diakonie

Kirchenkreis-Konzept
2017 -2022

III. Maßnahmen, um die gesetzten Ziele zu erreichen

Maßnahmen werden sich nur für die ersten Jahre des Planungszeitraums konkret formulieren lassen. Ggf. reicht es daher aus, Maßnahmen zunächst nur allgemein zu benennen und im Laufe der Zeit zu konkretisieren. Dann sollte aber möglichst ein Zeitpunkt für die Konkretisierung benannt werden.

Ziel Nr.	Maßnahme Nr.	Geplante Maßnahmen	Umsetzung bis ...	Verantwortlich für die Umsetzung	gepl. Ressourceneinsatz *4
1	1.	Fortbildungsplan für den Verband entwickeln. Feststellung der Anzahl von Personal, das noch zu schulen ist. Termin und Raumorganisation. Enge Zusammenarbeit mit Referentin des Diakonischen Werkes – Ina Seidensticker. Einführungstage anhand der neuen Materialien durchführen.	2018	Päd. Geschäftsführung Bereits ausgebildete Multiplikatoren.	Freistellung von zwei Leiterinnen zur Durchführung von zwei Einführungstagen pro Jahr. Material und Raummiete
	2.	Fortbildungsplan für den Verband entwickeln. Inhaltliche Struktur erarbeiten, Vorbereitung, Ausschreibung, Termin und Raumfindung. Enge Zusammenarbeit mit Referentin des Diakonischen Werkes –	2018	Päd. Geschäftsführung Bereits ausgebildete Multiplikatoren.	Freistellung einer Leitungskraft für 12 Tage im Jahr. Honorarkosten für Frau Heike

Kirchenkreis:
Harlingerland

Handlungsfeld:
Diakonie

Kirchenkreis-Konzept
2017 -2022

		Ina Seidensticker und Frauke Lange vom RPI Loccum. Module zur religionspädagogischen Arbeit mit Kindern in evangelischen Kitas anhand der vorgegebenen Materialien und der eigenen Inhalte durchführen.			Schütz (Diakonin). Beide sind als Tandem für diesen Bereich fortgebildet.
2	1.	Stellenbeschreibungen für alle in Frage kommenden Fachkräfte entwickeln.	2017	Pädagogische und betriebswirtschaftliche Geschäftsführung	
	2.	In regionalen, überregionalen und Fachzeitschriften sowie auf Internetplattformen ausschreiben. Verhandlungen mit den Kommunen auf Grundlage der gesetzlichen Verpflichtungen führen.	2017	Pädagogische und betriebswirtschaftliche Geschäftsführung	
	3.	Anreize schaffen, die neuem Personal den Einstieg auf den Inseln erleichtern.	2017	Pädagogische und betriebswirtschaftliche Geschäftsführung. Inselkommunen	
3	1.	Informationsveranstaltung für die Einrichtungsleitungen im Verband organisieren.	2017	Päd. Geschäftsführung	

Kirchenkreis:
Harlingerland

Handlungsfeld:
Diakonie

Kirchenkreis-Konzept
2017 -2022

	2.	Finanzielle Ressourcen prüfen und bereitstellen.	2019	Betriebswirtschaftliche Geschäftsführung, Verbandsvorstand	
	3.	Teilnahme aller Einrichtungen am Qualitätsmanagement System QMSK.	2022	Päd. Geschäftsführung Leitungskräfte	
4	1.	Aufnahmekriterien in Bezug auf den zu erwartenden Wandel anpassen.	2017	Päd. Geschäftsführung Leitungskräfte	
	2.	Fortbildungen zum Thema müssen von jeweils einem Teil der Mitarbeitenden in den Einrichtungen besucht werden.	2019	Päd. Geschäftsführung Leitungskräfte	

*4 „geplanter Ressourceneinsatz“: Hier ist der voraussichtliche Personaleinsatz (Berufsgruppe/Stellenanteile) oder Finanzbedarf einzusetzen.